

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 19.05.2021
Dezernat VI	Amt Amt 61	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0125/21

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	25.05.2021	nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	17.06.2021	öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	16.06.2021	öffentlich
Stadtrat	15.07.2021	öffentlich

Thema: Stabile Preise für Bus und Bahn (A0156/19)

In Ergänzung der Information I0370/20 zum Beschluss des Stadtrates aus der Sitzung vom 14.05.2020 unter der Beschlussnr. 508-15(VII)20 wird eine weitere Zwischeninformation abgegeben.

Der Stadtrat hatte folgenden Beschluss gefasst:

„Der OB als Aufgabenträger und Vertreter im Verbundbeirat der Verbundgesellschaft marego wird beauftragt, im marego-Verkehrsverbund den Antrag zu stellen, dass marego ein Konzept erarbeitet, unter welchen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen schnellstmöglich ein 365-Euro-Ticket im Verbundgebiet eingeführt werden kann.

Dazu gehören ein Finanzierungsmodell, Verhandlungen mit dem Land, dem Bund und der EU zur Unterstützung dieses Projektes.

Das Konzept soll spätestens bis zum 30.06.2021 vorgelegt werden.“

In der vorgenannten Information I0370/20 war berichtet worden, dass die Magdeburger Regionalverkehrsverbund GmbH ein dem Wiener-Modell entsprechendes 365-Euro-Ticket aufgrund nicht zuletzt wegen der Rahmenbedingungen für nicht zielführend erachtet. Eine entsprechende Stellungnahme war der Information beigefügt worden. In den Diskussionen im Finanz- und Grundstücksausschuss und im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr war seitens der Stadträte dargelegt worden, dass es nicht um genau dieses Modell gehen würde, sondern um ein Tarifsystem, das mehr Nutzer für den ÖPNV generieren sollte.

Aufgrund der Situation durch Covid-19 wurde nunmehr innerhalb des Verkehrsverbundes marego beschlossen, dass die zum 01.08.2021 geplante Tarifmaßnahme vorerst bis zum 31.12.2021 ausgesetzt wird. Das Verbundbüro und der Fachausschuss Marketing-Tarif-Vertrieben werden beauftragt ein Konzept möglicher Umsetzungszeitpunkte im Jahr 2022 für die Tarifmaßnahme zu erarbeiten und im Kontext aktueller Entwicklungen zu bewerten.

Aufgrund dieses Beschlusses sollen eben auch die aktuellen Entwicklungen bei der Einführung eines Tarifsystems betrachtet werden. Insofern findet auch die Zielstellung des Stadtratsbeschlusses vom 14.05.2020 hierbei Berücksichtigung. Da für das Jahr 2021 keine Tarifmaßnahme vorgesehen ist, wird sich die Vorlage eines entsprechend neuen Tarifsystems eben auch unter noch vorzunehmender Auswertung der Covid-19 Situation verschieben. Insofern kann ein Konzept noch nicht bis zum 30.06.2021 vorgelegt werden.

Rehbaum